

Titel der Drucksache:

Buchenwaldblick auf unserer ega

Drucksache

0012/13

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	23.01.2013	öffentlich

Anfrage nach § 10 GeschO

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf unserer ega befinden sich Wegweiser, die uns auf den "Buchenwaldblick" aufmerksam machen. Am Buchenwaldblick angekommen, stehen wir vor dem "Rufer", eine Replik aus der von Prof. Fritz Cremer 1957/58 geschaffenen Buchenwaldgruppe. Der Rufer zeigt von einem Plateau aus mit seiner Armhaltung auf das Buchenwalddenkmal auf dem Ettersberg.

Unterhalb dieses Plateaus sind etwa drei Laubbäume so hoch gewachsen, dass sie seit einigen Jahren schon den Blick zum Glockenturm, dem Turm der Freiheit, versperren. Mein heutiges Schreiben hatte ich vor einiger Zeit bewusst auf den 27.01.2013, datiert, den Tag, den unser ehemaliger Bundespräsident Herzog zum Holocaustgedenktag, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erklärt hat. "Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen", so Roman Herzog im Januar 1996. Der Rufer und die Sichtschneise zum Mahnmal bilden eine untrennbare Einheit, die z.Zt. so nicht mehr vorhanden ist. Ich wünsche mir als Bürger dieser Stadt, dass diese Einheit bald wieder hergestellt wird.

Nun werden aber Baumpflegearbeiten vorrangig im Winterhalbjahr durchgeführt. Um keine Zeit zu verlieren, erhalten Sie diese Einwohneranfrage noch im zu Ende gehenden Jahr 2012.

Meine Frage lautet:

Welche Möglichkeiten sieht unsere Stadtverwaltung, dass bereits ab dem Frühjahr 2013 vom Buchenwaldblick auf unserer ega der Glockenturm auf dem Ettersberg als Mahnmal und Ort des Gedenkens wieder zu sehen ist?

Am 26.01.2013 werde ich wieder bei einer Veranstaltung ehemaliger Häftlinge des Konzentrationslagers Buchenwald begegnen. Vielleicht können Sie mir bis dahin schon einen Zwischenbescheid zukommen lassen?

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für das Jahr 2013

Kopien dieser Einwohneranfrage erhalten zur Kenntnis

- der Leiter der Gedenkstätte Buchenwald, Herr Prof. Volkhard Knigge,
- der Vorsitzende der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen, Herr Prof. Dr. Reinhard Schramm,
- die Leiterin der Gedenkstätte Topf & Söhne, Frau Dr. Annegret Schüle

Anlagenverzeichnis

3. Januar 2013, gez. Roland Büttner

Datum, Unterschrift